

» follow up 2022



DEICHTORHALLEN
FREUNDESKREIS
DES HAUSES DER
PHOTOGRAPHIE
HAMBURG

» FOLLOW UP 2022 – DIE PROJEKTFÖRDERUNG FÜR ABSOLVENT:INNEN DER FOTOGRAFIE

Der Freundeskreis des Hauses der Photographie e.V. hat im Herbst 2021 zum zweiten Mal die Projektförderung »follow up 2022 für Absolvent:innen der Fotografie in Kooperation mit FUTURES, der Initiative der European Photography Platform, sowie PHOTONEWS, der Zeitung für Fotografie, deutschlandweit ausgelobt. Fünf ausgewählte Talente erhalten alle zwei Jahre neben der finanziellen Unterstützung in Höhe von 2.500 Euro für ihre Projektrealisierung eine Bühne, um sich und ihre Arbeit zu präsentieren sowie ein internationales Forum, um ihr Netzwerk zu erweitern. Ihre Fotoarbeiten werden in diesem Magazin und anderen Medien veröffentlicht.

Über 80 Absolvent:innen der Fotografie haben sich diesmal für den Preis beworben und ihre Konzepte eingereicht. Im Februar 2022 hat die Fachjury getagt und die fünf »follow up 2022-Talente ausgewählt. Wir gratulieren nun den jungen Fotograf:innen zu ihren eindrucksvoll umgesetzten Konzepten!

DANIEL CHATARD: Niemandsland

NATALIA KEPESZ: Let this dead photograph remind you of me alive

JOSH KERN: Hallo Asli

MAX ERNST STOCKBURGER: Ordinance of Land

ANGELINA VERNETTI: Every Body

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich die Ergebnisse im Rahmen des »follow up/FUTURES-Programms zur 8. Triennale der Photographie Hamburg anzusehen und zu erleben:

- 2. Juni, 17–21 Uhr: Ausstellungseröffnung, Kraftwerk Bille, Bullerdeich 12-14, Hamburg
- 3.–6. Juni, 15–20 Uhr: Ausstellungszeit
- 3. Juni, 17 Uhr: Ausstellungsrundgang für Freundeskreis-Mitglieder
- 4. Juni, 19 Uhr: Projektpräsentation der 5 Talente mit feierlicher Auszeichnung sowie better together-Screening und Party, PHOXXI, Deichtorstraße 1-2, Hamburg

Das »follow up-Team freut sich auf das Festival der Fotografie und dankt den Freund:innen des Hauses der Photographie und seinen Partnern.

PROJEKTFÖRDERUNG VON

DEICHTORHALLEN
FREUNDESKREIS
DES HAUSES DER
PHOTOGRAPHIE
HAMBURG

IM RAHMEN DER



TRIENNALE DER
PHOTOGRAPHIE
HAMBURG

IN KOOPERATION MIT

FUTURES

PHOTONEWS
ZEITUNG FÜR FOTOGRAFIE



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

ZUM ZWEITEN MAL VERGIBT DER FREUNDESKREIS DES HAUSES DER PHOTOGRAPHIE DIE PROJEKTFÖRDERUNG » FOLLOW UP. DAMIT VERBUNDEN IST DER WUNSCH, FOTOGRAFINNEN UND FOTOGRAFEN ZU UNTERSTÜTZEN, DIE GERADE IHRE AUSBILDUNG ABGESCHLOSSEN HABEN UND VOR DEM START INS BERUFLIBEN STEHEN.

Wie könnte man diesen neuen Lebensabschnitt besser beginnen als mit der Unterstützung eines ganzen Freundeskreises?! Unsere Mitglieder und unser großes Netzwerk sind nicht nur ein dankbares Publikum, sondern auch Multiplikatoren, die auf dem Weg zu den ersten richtigen Jobs und Aufgaben wichtige Impulse geben können.

Schon die Zahl an Bewerbungen zeigt, dass diese Projektförderung hilfreich und notwendig ist. Über 80 Vorschläge haben uns erreicht, ein Projekt spannender als das nächste und vor allem von großer Vielfalt und noch größerem Engagement gekennzeichnet. Als Jury haben wir versucht, mit unserer Auswahl das Spektrum an Stilen, Themen und Anwendungsmöglichkeiten abzubilden, die in der Fotografie heute nebeneinander existieren. Zwischen den beiden Polen der klassischen Dokumentarfotografie und der inszenierten Fotografie bewegen sich die fünf ausgewählten Talente, deren Projekte wir unterstützen: Daniel Chatard dokumentiert die Auswirkungen der Braunkohleförderung; Natalia Kepesz fotografiert auf Reenactments des Zweiten Weltkriegs in Polen, die sie kolorieren lässt; Josh Kern zeichnet in intimen, unmittelbaren Aufnahmen ein Porträt seiner Liebe zu Asli; Max Ernst Stockburger arbeitet die Standardisierung der Welt ausgehend von Material aus US-amerikanischen Archiven auf; Angelina Verneti setzt sich mit Schönheitsidealen auseinander, indem sie junge Frauen porträtiert.

Die Themen sind aktueller denn je: Energiewirtschaft in Deutschland und Kriegsbilder in Osteuropa, die USA und die Norm, Liebe und Eigenliebe, Schönheit und Ideale. Umgesetzt werden sollen die Projekte als Ausstellungen, Bücher und in Publikationen.

Unser Dank geht an die Mitglieder des Freundeskreises, die diese Förderung ermöglicht haben, an unsere Partner FUTURES, einer Initiative der European Photography Platform, und PHOTONEWS, der Zeitung für Fotografie, sowie an die Mitglieder der Jury: Christoph Bangert, Karen Fromm, Anna Gripp, Anja Kneller, Kathrin Schönegg, Ingo Taubhorn und Paula Winkler haben mit großem Wissen und viel Einfühlungsvermögen diese Auswahl getroffen. Ich habe mich sehr gefreut, Teil der Jury sein zu dürfen.

Wir wünschen den fünf Talenten viel Erfolg mit ihren Projekten und in ihrer beruflichen Laufbahn. Und uns allen viel Freude an diesen ausgezeichneten Fotoarbeiten.

STEPHANIE BUNK

Wettbewerbsleitung

» follow up-Projektförderung

DIE MITGLIEDER DER JURY HATTEN DAS PHOXXI, HAUS DER PHOTOGRAPHIE TEMPORÄR, GANZ FÜR SICH ALLEIN, ALS SIE SICH AM 1. FEBRUAR 2022 DORT TRAFEN.

NACH DER SICHTUNG ALLER PROJEKTE UND EINEM TAG VOLLER INTENSIVER DISKUSSIONEN STAND FEST, WER DIE PROJEKTFÖRDERUNG 2022 ERHALTEN WIRD.



Stephanie Bunk

DANIEL CHATARD

Das ist Dokumentarfotografie, die etwas bewirken will und kann! Monumentale Einzelbilder und empathische Porträts fügen sich bei Daniel Chatard zu einer dichten Langzeitreportage zusammen. Er wirft den Blick nicht von außen auf die Konflikte in der Tagebauregion im Rheinland, sondern geht intensiv auf die Menschen ein, die oft schon seit Jahren für den Erhalt der Region kämpfen. Der Dialog mit und zwischen den Betroffenen rückt im Rahmen der Projektförderung in den Fokus.

Anna Gripp

NATALIA KEPESZ

Das Thema Krieg treibt uns derzeit alle um und Natalia Kepesz gelingt es auf faszinierende Weise zu vermitteln, wie das Militärische und Erinnerungen an den Krieg eine Nation prägen können. Während sie für ihre mehrfach ausgezeichnete Abschlussarbeit „Niewybuch“ die in Polen sehr beliebten Militärlager für Kinder und Jugendliche fotografierte, widmet sie ihre neue Serie den „Kriegsspielen“ der Erwachsenen. Sie fotografiert Reenactments analog in Schwarz-Weiß und lässt die Bilder anschließend von einem Experten kolorieren. Das schafft zusätzliche Irritation und rückt die Medialität der Fotografie in den Fokus.

Stephanie Bunk

JOSH KERN

Joshs Fotografie ist unmittelbar, intim und obsessiv. Sie entsteht mit der analogen Kamera, beim Experimentieren in der Dunkelkammer, beim Editing und vor allem mit dem Herzen. Seine Kamera scheint immer und überall dabei zu sein und sich vor nichts zu verschließen. Dem großen Thema Liebe ist sein gefördertes Projekt gewidmet: Kann man auch glücklich verliebt gute Fotos machen? Wir beantworten die Frage mit einem überzeugten Ja!

Kathrin Schönegg

MAX ERNST STOCKBURGER

Max Ernst Stockburgers Projekt „Ordinance of Land“ thematisiert das urbane territoriale Design der US-Bundesstaaten als ein prägnantes Beispiel der Standardisierung. Abstrakte und relationale Konzepte, die skalierbar- und berechenbar sind, bilden heute die Grundlage unserer industrialisierten Welt – von Ziegelsteinen über Schiffscontainer bis hin zum digitalen Pixel. Stockburgers Konzept sieht vor, eigene Fotografien mit Found-Footage-Materialien und computergenerierten Bildern zu verbinden, um eine visuelle Enzyklopädie über das Thema des Standards zu erarbeiten. Mit diesem kritischen Blick auf die Verfasstheit der modernen Welt und die darin verborgenen Grundlagen aktueller Technologien überzeugte „Ordinance of Land“ die Jury unisono.

Paula Winkler

ANGELINA VERNETTI

In ihrer Arbeit „Every Body“ beschäftigt sich Angelina Vernetti mit den utopischen Anforderungen an weibliche Körper in Bezug auf Körnernormen und Schönheit. Mit einem dokumentarischen Ansatz schafft sie Raum für Frauen und ihre individuellen Geschichten.

Die Jury überzeugten sowohl das relevante Thema als auch die Herangehensweise von Vernetti, welche sowohl einen dokumentarischen als auch einen persönlichen Blick auf das Thema vereint.



Die »follow up-Jury 2022:

(von links nach rechts) Paula Winkler, Fotografin, Prof. Dr. Karen Fromm, Hochschule Hannover, LUMIX Festival for Young Visual Journalism, Prof. Christoph Bangert, fotobus society, Hochschule Hannover, Ingo Taubhorn, Kurator Haus der Photographie, Anna Gripp, Chefredakteurin PHOTONEWS, Dr. Katrin Schönegg, Kuratorin c/o Berlin, Anja Kneller, Beratung für Fotograf:innen | freie Bildredaktion, Stephanie Bunk, Kuratorin Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V.

» follow up 2022 - TALENTE

**DER FREUNDESKREIS DES HAUSES DER PHOTOGRAPHIE
GRATULIERT DEN FÜNF FOTOGRAF:INNEN ZU IHRER
» FOLLOW UP 2022-AUSZEICHNUNG!
HIER DIE FÜNF TALENTE IM KURZPORTRÄT MIT IHREM
BISHERIGEN WERDEGANG UND FOTOGRAFISCHEN
HINTERGRUND.**

DANIEL CHATARD

Daniel Chatard (*1996) ist ein deutsch-französischer Dokumentarfotograf. In seiner Arbeit beschäftigt er sich mit der Frage, wie sich gesellschaftliche Konflikte im physischen Raum manifestieren, wobei sein thematischer Fokus auf der Beziehung von Menschen zu ihrer Umwelt und kollektiven Identitäten liegt. 2021 machte er seinen Bachelor im Fach Fotojournalismus und Dokumentar fotografie an der Hochschule Hannover. Aktuell absolviert er den Masterstudiengang Photography and Society an der Königlichen Akademie der Künste in Den Haag.

» chatard.de
@daniel_chatard



NATALIA KEPESZ

Die polnische Fotografin Natalia Kepesz (*1983) lebt und arbeitet in Berlin. Nach ihrem Studium der Kulturwissenschaften und Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin studierte sie Fotografie an der Ostkreuzschule Berlin. Sie ist Mitglied bei Women Photograph.

Natalia Kepesz belegte den dritten Platz beim World Press Photo Contest 2021 (Portrait Stories). Sie gewann unter anderem den Residenzpreis beim Portraits Hellerau Photography Award 2021 und gute aussichten – junge deutsche fotografie 2021/22. Ihre Arbeiten werden international ausgestellt.

» nataliakepezs.de
@nataliakepezs



JOSH KERN

Josh Kern (*1993) lebt und arbeitet als Fotograf in Deutschland. Er fotografiert hauptsächlich ihm nahestehende Personen und arbeitet mit ihnen an Langzeitprojekten.

Sein erstes Fotobuch „Fuck Me“ erschien 2018 bei dienacht Publishing. Danach gründete er aus einer Idee heraus, die mit Freunden entstanden war, den Verlag eigensinn Publishing, bei dem 2019 sein zweites Buch „Love Me“ erschien. Ab 2020 arbeitete er an „Räuber“, einem Projekt über seinen Bruder, das er 2021 in Buchform ebenfalls bei eigensinn veröffentlichte.

» kernjosh.com
@_kjosh

MAX ERNST STOCKBURGER

Max Ernst Stockburger (*1988) ist ein deutscher Dokumentarfotograf, der an der Schnittstelle von traditioneller und post-dokumentarischer Fotografie arbeitet. In seinen Projekten untersucht er die Auswirkungen von Technologie und Globalisierung auf die Gesellschaft und das Alltagsleben. Durch den Einsatz von Algorithmen zum Sammeln, Klassifizieren und Generieren von Bildern stellt er gängige Erzählungen infrage und erforscht die in und durch Bilder dargestellten Machtstrukturen.

» maxernstockburger.com
@maxernstockburger



ANGELINA VERNETTI

Angelina Vernetti (*1993) arbeitet als freie Fotografin in Berlin. Ihre Schwerpunkte liegen auf Porträt, Mode und Kunst oder dokumentarischen Langzeitprojekten. Diese erzählen etwa von den soziokulturellen Auswirkungen der Antibabypille (SMILE EFFEKT, 2020) sowie von Schönheitsidealen (EVERY BODY, 2022).

2017 hat sie dem international tätigen Modefotografen Markus Jans assistiert. An der Burg Giebichenstein Kunsthochschule in Halle (Saale) lehrt Angelina Vernetti 2022 den Modefotografie-Kurs.

» angelinavernetti.de
@angelinavernetti





» SEIT NUN BEREITS FÜNF JAHREN REISE ICH REGELMÄSSIG INS RHEINLAND, UM DIE AUSWIRKUNGEN DER DORTIGEN BRAUNKOHLTAGEBAUE AUF DIE MENSCHEN UND DIE LANDSCHAFT SOWIE DEN WIDERSTAND GEGEN DEREN BETREIBER RWE ZU DOKUMENTIEREN. DER PROTEST HAT SICH INZWISCHEN AUS DEM HAMBACHER FORST IN DIE LETZTEN DÖRFER VERLAGERT, DIE FÜR DIE KOHLE UMGESIEDELT WERDEN UND VOM ABRISS BEDROHT SIND.

MIT EINEM BUCH-DUMMY ZEIGE ICH MENSCHEN VOR ORT FOTOS UND ZITATE, DIE WÄHREND MEINER ARBEIT ENTSTANDEN SIND UND LADE SIE EIN, DIESE ZU KOMMENTIEREN – SO ENTSTEHEN IN DEM BUCH DISKUSSIONEN ZWISCHEN DEN UNTERSCHIEDLICHEN BETRACHTERN, DIE DIE BEDEUTUNG DER FOTOS NEU VERHANDELN. «



Die Bürgerinitiativen haben
Jahrzehnte lang versucht
schlicht für ihre Standpunkte
und den Erhalt ihrer Heimat
zu diskutieren. Das wurde
von der Politik nie ernst ge-
nommen.

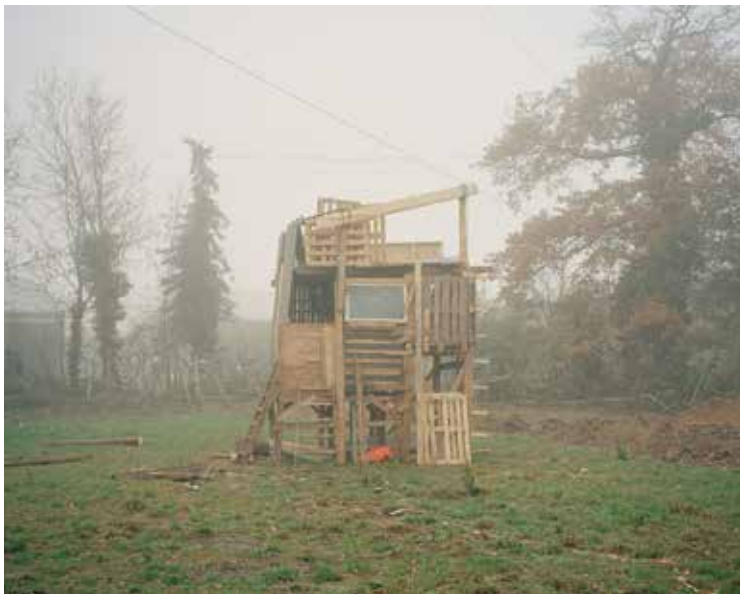
Erst der Widerstand der Menschen
im Hambacher Wald, ihr konse-
quenter Einsatz hat den Erfolg
gebracht.

Den Menschen, die dort präsent
bei Demonstrationen waren und
die ihr Leben dabei riskiert
haben, bin ich zu tiefst
dankbar.





Dieses farbige
Bild war
die Profan
von Ende
Grazwälder



als ich letzte Bewohnerin von
 Alt-Ottewate war - jeder Winkel
 des Dorfes war mir vertraut -
 auch nach langer Abwesenheit
 in der Stadt - Ich kam
 von Köln (aus dem Groß-
 stadthafen) wieder zurück
 dorthin. Da war mir nichts zu
 helfen. Ich war in jedem Haus
 vor der Umwidmung in Alt-
 Ottewate. Viele Altkameraden,
 die mit der Umwidmung bzw.
 Umwidmung nicht fertig
 wurden, starben kurz danach
 im "neuen Dorf" trotz Kon-
 fort und "pflegeleichtem"
 Umfeld. Das Wort Umwidmung
 hört sich ~~schlecht~~ beruhigend an, be-
 deutet aber oft Sterben im
 nicht urbanen Umgebung
 Fremdzin. Aber was soll
 ich da?? Such mal etwas
 weiter!!! Hintermunde bei



Kenntnis eines der schönsten
 Dörfer der Gegend
 Allein erforschen = wichtig! 26





NATALIA KEPESZ - Let this dead photography remind you of me alive

» DAS PROJEKT „LET THIS DEAD PHOTOGRAPH REMIND YOU OF ME ALIVE“ SETZT SICH MIT DEN BÜHNEN DER POLNISCHEN KRIEGSERINNERUNG AUSEINANDER, VOR ALLEM MIT DEM REENACTMENT DES ZWEITEN WELTKRIEGS IN POLEN.

DAS VORGEHEN DES PROJEKTS BESTEHT IN DER AUFNAHME ANALOGER SCHWARZ-WEISS-FOTOGRAFIEN, DIE IM NÄCHSTEN SCHRITT NACHKOLORIERT WERDEN. DAMIT WIRD DIE VON DEN VIELEN SPIELERN ERSEHNT ERFahrung ERFÜLLT, DIE ALTEN SCHWARZ-WEISS-KRIEGSFOTOS ZUM LEBEN ZU ERWECKEN. DER ANSATZ DES KOLORIERENS DER REENACTMENT-FOTOS RÜCKT AUCH DIE MEDIALITÄT DER FOTOGRAFIE IN DEN MITTELPUNKT. «







NATALIA KEPESZ - Let this dead photography remind you of me alive





NATALIA KEPESZ - Let this dead photography remind you of me alive



JOSH KERN - Hallo Asli

» IN MEINEM PROJEKT „HALLO ASLI“ GEHT ES UM MEINE FREUNDIN UND MEINE BEZIEHUNG ZU IHR.

DIE GESCHICHTEN, DIE MICH NORMALERWEISE INTERESSIEREN, SIND GEFÜLLT VON DRAMA. IRGENDWO VERSTECKT SICH IMMER EIN HAKEN, DER DAS GANZE ERST INTERESSANT ZU MACHEN SCHEINT. ASLI UND ICH FÜHREN DAGEGEN EINE GESUNDE BEZIEHUNG, DIE ICH MIR NICHT BESSER VORSTELLEN KÖNNTE. ZWAR STREITEN WIR UNS AUCH MANCHMAL, JEDOCH BIN ICH DAVON ÜBERZEUGT, DASS WIR JEWEILS NUR DAS BESTE FÜREINANDER WOLLEN.

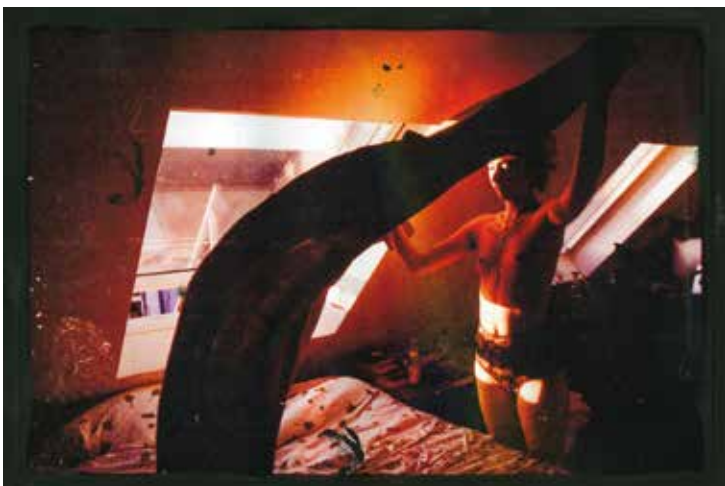
UND TROTZ MEINER ZWEIFEL, OB SO EIN THEMA AM ENDE ÜBERHAUPT EINEN MEHRWERT FÜR ANDERE HAT, KANN ICH NICHT AUFHÖREN, ÜBER DIESES PROJEKT NACHZUDENKEN UND WEIß, DASS ICH ES UMSETZEN WERDE.

DABEI INTERESSIERT MICH VOR ALLEM DIE FRAGE, OB ES MÖGLICH IST, EIN PERSÖNLICHES PROJEKT ÜBER EINE ERFÜLLTE BEZIEHUNG ZU REALISIEREN, OHNE DASS ES AM ENDE KITSCHIG ODER OBERFLÄCHLICH WIRD. «

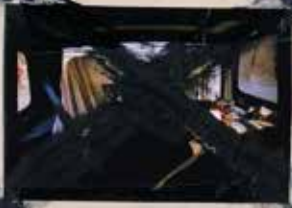












MAX ERNST STOCKBURGER - Ordinance of Land

» ICH BIN NEBEN EINER US-MILITÄRBASIS GROSS GEWORDEN UND SEIT JEHER VON DEN USA FASZINIERT. MEINE ARBEITEN SIND STETS DER VERSUCH, DIESES LAND UND DIE ZEIT, IN DER WIR LEBEN, EIN BISSCHEN BESSER ZU VERSTEHEN.

FÜR DAS » FOLLOW UP-STIPENDIUM BESCHÄFTIGE ICH MICH MIT DEM TYPISCHEN RASTER DER US-BUNDESSTAATEN, LANDKREISE UND STÄDTE. ICH MÖCHTE HERAUSFINDEN, WIE DIESER STANDARD UND DIE DAMIT VERKNÜPFTE WELTANSCHAUUNG ZUR GRUNDLAGE UNSERER MODERNEN WELT GEWORDEN SIND. «





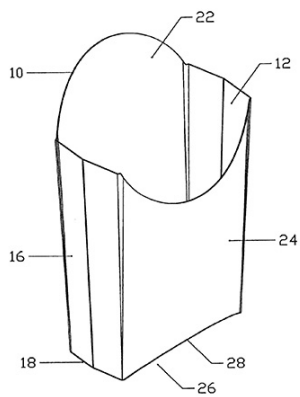
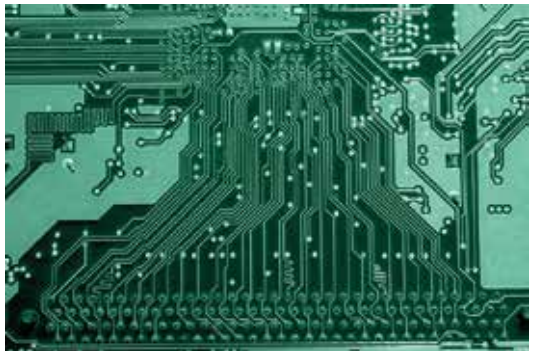
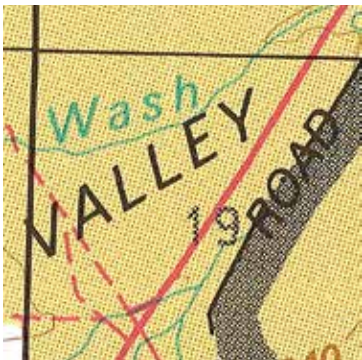
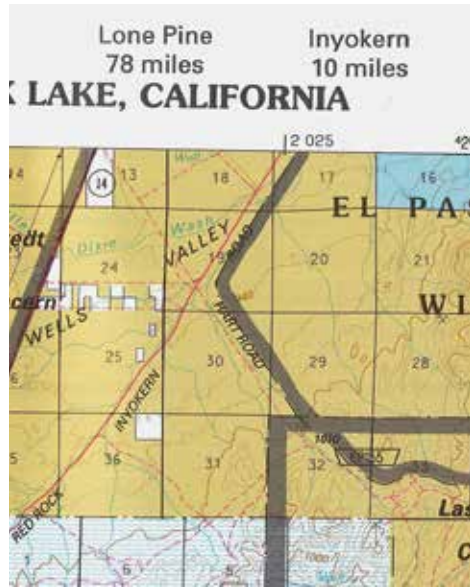


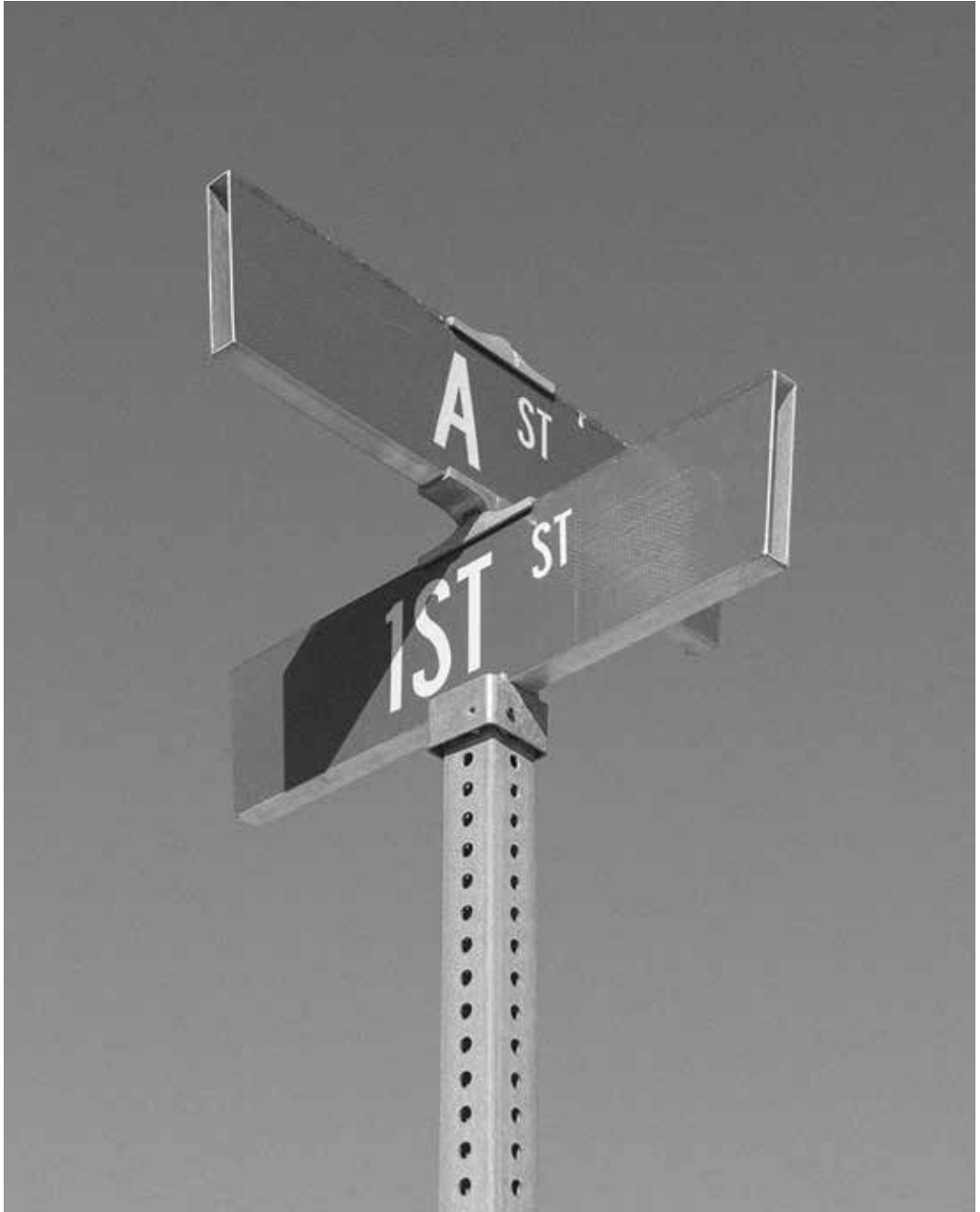
Fig. 1
(PRIOR ART)



MAX ERNST STOCKBURGER - Ordinance of Land








ANGELINA VERNETTI - EVERY BODY

» NUR ZWEI PROZENT ALLER FRAUEN IN DEUTSCHLAND SIND SCHÖN – ZUMINDEST NACH DEM ALLGEMEINEN SCHÖNHEITSIDEAL: MINDESTENS 175 CM GROSS UND KONFEKTIONSGRÖSSE 34 BIS 36. DER DURCHSCHNITTLICHE FRAUENKÖRPER SIEHT JEDOCH ETWAS ANDERS AUS.

IN DER FOTOARBEIT „EVERY BODY“ GEHT ES UM DIE UTOPIE EINES ERREICHBAREN SCHÖNHEITSIDEALS. DIE BILDER ERZÄHLEN VON ÄNGSTEN, WÜNSCHEN, ZWEIFELN, SELBST-DISZIPLIN UND GLÜCK. DIE AUSSTELLUNG LÄDT MIT EINER „GEN-LOTTERIE“ ZU EINEM GEDANKENEXPERIMENT EIN UND ZEIGT DEN AKTUELLEN BLICK DER GESELLSCHAFT AUF WEIBLICH GELESENE KÖRPER. „EVERY BODY“ MÖCHTE MUT UND WACH MACHEN – DENN SCHÖNHEITSIDEALE VERÄNDERN SICH. «



Schönheit ist, wenn man 
einfach man selbst ist.



Ich konnte lange Zeit keine Frau die mit ihrem Körper zufrieden war. Nur meine Oma fand ihre »5 Bundes« lustig.

Unsere Definition von Schönheit tut so vielen Menschen weh und so täglich wenig gut.

Meine Wahrnehmung von Schönheit verändert sich mit dem Grad der Sympathie die ich empfinde.



HEAVY IS THE HAIR I WEAR
AND AT THE END, I FEEL MOST
AT EASE.



WE'RE BEAUTIFUL PEOPLE
WITH BEATIFUL PROBLEMS
U - FUCK IT



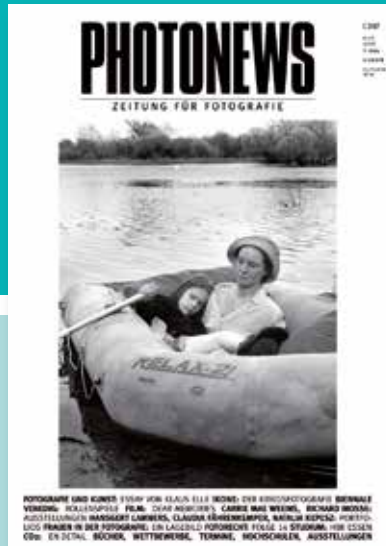
Anything can be beautiful
but it's impossible to be
all of those



♡ Das äußere
steht, das
innere bleibt!



I ♥ ΠΕ



10 Ausgaben im Jahr · Jahresabo: 35,- € · Einzelheft: 3,50 €
 Erhältlich im Fach- und Bahnhofsbuchhandel sowie direkt im Abonnement.
www.photonews.de

TRINNALE DER
PHOTOGRAPHIE
HAMBURG

Die Macht der Fotografie

12 Ausstellungen
in Hamburg

8. Triennale der Photographie Hamburg 2022
 Festival 2. bis 6. Juni
www.phototriennale.de

Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien

STROER

BMW Niederlassung Hamburg
www.bmw-hamburg.de

otto group

WHITE WALL

ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd
Buterius

DIE » FOLLOW UP-TALENTE

2022

Daniel Chatard
Natalia Kepesz
Josh Kern
Max Ernst Stockburger
Angelina Verneti

2020

Manuela Braunmüller
Lukas Kreibig
Maximilian Mann
Sina Niemeyer
Arne Piepke

DAS » FOLLOW UP-TEAM

Wettbewerbsleitung: Stephanie Bunk
Projektleitung: Ulrike Klug
Patinnen der Talente: Stephanie Bunk, Karen Fromm, Anja Kneller
Projektassistenz: Henriette Nöthel
Redaktion: Stephanie Bunk, Ulrike Klug
Magazinkonzept/Gestaltung: Annette Kölbl

AUSBLICK » FOLLOW UP 2024

Die nächste Ausschreibung der »follow up-Projektförderung ist für Herbst 2023 geplant. Mehr Informationen unter: freundeskreisphotographie.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Freundeskreis des Hauses der Photographie e.V.
Telefon +49 40 45037373
info@freundeskreisphotographie.de
freundeskreisphotographie.de

Vorstand:

Ulrich Rüter (1. Vorsitzender)
Jens O. Brelle
Anja Kneller
Karen Fromm

Geschäftsführung:

Ulrike Klug

Geschäftsstelle & Mitglieder:

Sonja Schepke



FREUNDKREIS DES HAUSES DER PHOTOGRAPHIE E.V.
DEICHTORSTRASSE 1-2 · 20095 HAMBURG
FREUNDKREISPHOTOGRAPHIE.DE